

Pressemitteilung

13. Juni 2014

Immer mehr Hochschulen nutzen neues Vergabesystem

300 Studienangebote von 62 Hochschulen werden über »hochschulstart.de« koordiniert

Mit einem deutlichen Zuwachs bei den teilnehmenden Hochschulen und bei den angebotenen Studiengängen startet die Studienplatzvergabe über die Webplattform »hochschulstart.de« in die Bewerbungsrunde für das Wintersemester 2014/15. Wie die Stiftung für Hochschulzulassung als Betreiberin des Systems am Freitag (13. Juni 2014) mitteilte, bieten 62 Hochschulen knapp 300 Studienangebote an. Damit hat sich gegenüber dem vorherigen Wintersemester die Zahl der Hochschulen um 32 Prozent und die Zahl der angebotenen Studiengänge um 61 Prozent erhöht.

Die Universität Bremen, die TU Ilmenau, die HafenCity Universität Hamburg sowie die Fachhochschulen Brandenburg, Würzburg-Schweinfurt und Neu-Ulm nehmen inzwischen mit allen zulassungsbeschränkten Studiengängen teil. Einen deutlichen Schwerpunkt bildet der Studiengang Psychologie mit inzwischen 25 Studienangeboten. Damit sind 73 Prozent der vergleichbaren Studienangebote in das System eingebunden. Gut ein Drittel aller lokal beschränkten Studienangebote in Jura (Staatsexamen) werden dieses Semester von hochschulstart.de koordiniert. Weitere Schwerpunkte sind bei den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern zu finden. Zugenommen hat auch die Zahl der über das System angebotenen Mehrfachstudiengänge. Wenige Tage, nachdem die ersten Studienangebote auf der Webseite freigeschaltet waren, sind bereits 56.000 Bewerbungen eingegangen – doppelt soviel wie zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Über die zentrale Webplattform werden die Auswahlverfahren der Hochschulen miteinander verzahnt. In ihrem Nutzerkonto auf hochschulstart.de werden die Bewerberinnen und Bewerber über die Entscheidung der Hochschulen informiert. Sobald die Studieninteressenten per Mausclick ein Studienangebot annehmen, scheiden sie aus den Bewerbungsverfahren der anderen Hochschulen aus und machen so Platz für nachrückende Bewerberinnen und Bewerber. Auf diese Weise wird der Prozess der Studienplatzvergabe wesentlich beschleunigt. In den letzten vier Semestern hat das neu entwickelte System seine technische Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Die anfänglichen Probleme bei der Anbindung der unterschiedlichen Vergabesysteme der einzelnen Hochschulen an die zentrale Webplattform sind inzwischen überwunden.

Weitere Erläuterungen zum Ablauf der Studienplatzvergabe gibt es unter www.hochschulstart.de.